

| Prüf-schritt Nr. | TECH 1-Display | Hinweise | Sollwerte | Pin | Mögliche Fehlercodes |
|------------------|------------------|--|--|-----|--|
| 32 | O2 TEILL. KENNF. | Motor läuft im Leerlauf, betriebswarm Bei unregulierten Systemen: Bei geregelten Systemen: | 128 Schritte 112 bis 144 Schritte | - | MJ '89: 44, 45 MJ '90: 38, 39 |

Hinweis:

Über O2 TEILL. KENNF. werden gelernte multiplikative Abweichungen vom idealen Gemischzustand (z.B. durch Dichteänderungen der Luft, Dichte- und Qualitätsänderungen des Kraftstoffes, Einspritzventil-Fehler, etc.) vom Steuergerät erfaßt und im Dauerspeicher abgelegt. Der Lernvorgang findet nur dann statt, wenn die Lambda-Regelung aktiv ist und ein normaler Betrieb des Motors vorliegt. Der multiplikative Korrekturfaktor wirkt sich im gesamten Kennfeldbereich aus, dominiert jedoch hauptsächlich in mittleren bis hohen Drehzahl- bereichen. Mit dem O2 TEILL. KENNF. kann eine Beurteilung der gelernten Werte des Systems erfolgen. Zur Beurteilung des O2 TEILL. KENNF. muß auch der O2 INTEGRATOR mit herangezogen werden. Hängt das O2 TEILL. KENNF. auf einem Grenzwert (keine Änderung des Wertes über einen längeren Zeitraum), muß der O2 INTEGRATOR beobachtet werden. Liegt auch dieser außerhalb des Toleranzbandes, kann eine Aussage über den Gemisch-zustand des Motors gemacht werden.

Fehlersuche:

Bei

- O2 TEILL. KENNF. < 112 Schritte und
- O2 INTEGRATOR < 108 Schritte
- O2 TEILL. KENNF. > 144 Schritte und
- O2 INTEGRATOR > 148 Schritte

Sollwert:

- 112 bis 144 Schritte
- 112 bis 144 Schritte

Fehlerursache:

(Falls Sollwert nicht erreicht wird)

- Siehe Prüfschritt 30
System magert ab, Gemisch zu fett
- Siehe Prüfschritt 30
System fettet an, Gemisch zu mager